

**„Demokratie muss immer aufs Neue bestätigt, gepflegt, am Leben erhalten und verteidigt werden.“**



Bundespräsident Fischer und AStR Ludwig mit dem neu gewählten Vorstand des VÖV

Credit: Stefan Seelig  
Fotograf: Stefan Seelig

Utl.: Dr. Heinz Fischer einstimmig zum Präsidenten der Österreichischen Volkshochschulen gewählt. =

Wien (OTS) - Bei der Hauptversammlung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen am 21. Juni 2016 wurde Dr. Heinz Fischer zum neuen Präsidenten gewählt. Dr. Fischer war bereits Präsident der Volkshochschulen von 1999 bis 2007. Danach übte die Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer diese ehrenamtliche Funktion als Präsidentin des Volkshochschulverbandes bis zu ihrem Tod im Jahre 2014 aus.

Bundespräsident Fischer ging in seiner Rede bei der Hauptversammlung auf die wichtige Aufgabe der Volkshochschulen ein, zum sozialen Zusammenhalt und zur Demokratieentwicklung beizutragen. „Demokratie muss immer aufs Neue bestätigt, gepflegt, am Leben erhalten und verteidigt werden“, so Bundespräsident Fischer vor den mehr als 100 Vertreterinnen und Vertretern aus den Volkshochschulen. „Die Volkshochschulen vermitteln Wissen zur besseren Orientierung, sie stärken die eigene Urteilsfähigkeit und unterstützen ein auf Dialog und Toleranz basierendes Zusammenleben. Volkshochschulen sind Treffpunkte für Menschen aus den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten, unterschiedlichen Altersstufen und verschiedenen beruflichen Hintergründen und tragen praktisch zum sozialen Zusammenhalt bei“.

Der ebenfalls einstimmig gewählte Vorstandsvorsitzende, Stadtrat Dr. Michael Ludwig, bedankte sich beim Bundespräsidenten, dass er sich

bereit erklärt hat, die Präsidentschaft des österreichischen Volkshochschulverbandes zu übernehmen. Ludwig betonte die Ehrenamtlichkeit dieser Funktion und wies darauf hin, dass „die Volkshochschulen die größte österreichische Erwachsenenbildungseinrichtung sind. Mit mehr als 270 Volkshochschulen sind wir flächendeckend tätig, nicht nur in Städten, sondern in allen Regionen Österreichs“.

In seinem Festvortrag zum Thema „Die Volkshochschulen in der digitalen Welt“ betonte Univ.-Prof. Dr. Leonhard Dobusch von der Universität Innsbruck die Bedeutung der Volkshochschulen. Sehr viel Wissen könne heute über das Internet erworben werden, „aber die Volkshochschulen bieten den Austausch in der Gruppe, persönliches Feedback und spezifisches Wissen, das in der Gruppe gemeinsam entwickelt wird“, so Dobusch bei der Hauptversammlung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Gerhard Bisovsky (gerhard.bisovsky@vhs.or.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0172 2016-06-23/14:18

231418 Jun 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160623\\_OTS0172](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160623_OTS0172)